



Die vollautomatische Stapelmaschine stellt sich selbst auf die zu stapelnde Länge ein und legt auch Stapelleisten

Paul: Zwei Stapellösungen reduzieren die körperliche Arbeitsbelastung

Holz stapeln neu gedacht

Die Arbeit an einer Kappanlage ist häufig schwer. Im Schnitt bewegt ein Bediener pro Schicht etwa 40 Kubikmeter Schnittholz. Um die Kapazität der leistungsfähigen Maschine auszuschöpfen, benötigt man oft mehr als eine Person. Es wird aber immer schwieriger, ausreichend Personal für diese mühsame Tätigkeit zu finden. In der Folge werden Anlagen nicht selten ineffizient genutzt. Die Macher der Marke Reinhardt (Paul Maschinenfabrik) wollen mit einer voll- sowie einer halbautomatischen Stapellösung dagegenhalten.

Wir haben zwei Stapellösungen entwickelt, mit denen wir zahlreiche Bedürfnisse abdecken“, sagt Joaquín García, Verkaufsleiter der Marke Reinhardt. „Unsere seit vielen Jahren bewährte, vollautomatische Stapelmaschine haben wir überarbeitet und auf ein nötiges Minimum reduziert. Weniger Motoren und Sensoren machen das neue Modell günstiger und zuverlässiger.“

Der „Fully Automatic Stacker“ (FAST) stellt sich selbst auf die zu stapelnde Länge ein und legt auch Stapelleisten. Das System wurde für den Einsatz an der Kappanlage mit Schiebeselementen optimiert und stapelt nicht nur Einzelwerkstücke, sondern auch Werkstückpakete. Der Bediener muss die Abschnitte nicht mehr vom Ablagetisch manuell auf Paletten stapeln, sondern nur noch fertige Pakete mittels Hubwagen oder Stapler abtransportieren. Da bei vielen Anwendungsfällen eine vollauto-

matische Stapelmaschine überdimensioniert ist, hat Reinhardt zusätzlich eine günstige Lösung zur Gestaltung des Zuschnitts entwickelt. Das halbautomatische Stapelsystem „Stack & Move“ (SAM) nimmt dem Bediener vor allem die körperliche Belastung ab.

Das System besteht im Wesentlichen aus drei Elementen: einem speziellen pneumatischen Abschieber (optional auch motorisch), einer Andockstation mit Klapptisch und ei-

nem Elektrostapler. Es hat eine Steuerung, die mit der Steuerung der Kappsäge verbunden ist und in unterschiedlichen Betriebsarten eingesetzt werden kann. Beide Stapellösungen kommen an der Schiebersäge „Slim Line“ zum Einsatz und lassen sich auch an einer Kappsäge kombinieren.

Paul, D-88525 Dürmentingen
www.paul.eu

Das „Stack & Move“-System besteht aus einem speziellen Abschieber, einem Klapptisch und einem Elektrostapler



Fotos: Paul